

Medienmitteilung

Ministerbesuch bei RUAG Space in Zürich

Zürich, 21. März 2018. Vor zwei Jahren wurde Hoch Technologie Systeme (HTS) von der Raumfahrtdivision des Schweizer Technologiekonzerns RUAG übernommen. Heute besichtigte Martin Dulig, Sachsens Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, die RUAG Space Zentrale in Zürich. Thema des Besuchs war auch das avisierte Wachstum für den Standort Coswig, mit dem RUAG Space ihre Position im deutschen Raumfahrtmarkt stärkt.

Mehr als 20 Jahre an spezialisierter Erfahrung mit Raumfahrt-Mechanismen bringt HTS mit – die meisten davon unter Zusammenarbeit mit dem Raumfahrtzulieferer RUAG Space. RUAG Space war 15 Jahre an HTS beteiligt, bevor das sächsische Unternehmen im Sommer 2016 vollständig übernommen wurde. Dabei war die Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und RUAG stets sehr eng. So begleitete auch die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH den Prozess des kontinuierlich verstärkten Engagements am Standort Coswig.

„Dank HTS sind wir auch im deutschen Raumfahrtmarkt mit einem eigenen Standort präsent – künftig auch unter unserer etablierten Marke,“ sagte Peter Guggenbach, CEO bei RUAG Space, jener Sparte, der HTS angehört. Die sächsische Niederlassung wird diesen Sommer in RUAG Space Germany umfirmiert. „Für unser weiteres Wachstum hat der Standort eine hohe strategische Bedeutung – insbesondere im Bereich der Digitalelektronik wollen wir investieren,“ so Guggenbach.

2017 eröffnete HTS seinen neuen Reinraum und gewann einen Großauftrag: als Teil eines Konsortiums wird das Unternehmen am EU-Projekt Large European Antenna, der ersten faltbaren Großantenne aus europäischer Produktion, beteiligt sein.

Der sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig besuchte den Standort in Coswig bereits im vergangenen Jahr und wurde heute nun auch in der RUAG Space Zentrale in Zürich begrüßt. „Der internationale Wissensaustausch ist für die Entwicklung erfolgreicher Raumfahrttechnologien unerlässlich und bringt Vorteile für alle beteiligten Wirtschaftsstandorte,“ betonte Staatsminister Dulig anlässlich seines Besuchs. „Ich freue mich, dass der größte unabhängige Raumfahrtzulieferer in Europa seinen Standort in Sachsen stärkt.“

Bildlegende und –rechte

V.l.n.r.: Barbara Meyer (SMWA), StM. Martin Dulig, Axel Roenneke (RUAG Space) unterhalb der Spitze einer Nutzlastverkleidung-Halbschale. © RUAG

Für mehr Information kontaktieren Sie bitte:

Katarina Singer, Country Communications Manager Switzerland/Germany, RUAG Space /
katarina.singer@ruag.com , +41 79 275 3226

Seite 2 / 2

Hoch Technologie Systeme (HTS) GmbH wurde 1995 gegründet und stellt seitdem Einzelbaugruppen für die Luft- und Raumfahrt her. 2016 wurde das Unternehmen von RUAG Space übernommen und wird im Sommer 2018 in RUAG Space Germany umbenannt. RUAG Space ist der führende Zulieferer für die Raumfahrt in Europa und baut auch seine Präsenz in den USA stetig aus. Nahezu 1400 Mitarbeiter in sechs Ländern entwickeln und produzieren Produkte für Satelliten und Trägerraketen – dadurch spielt RUAG Space eine zentrale Rolle sowohl im institutionellen ebenso wie im kommerziellen Raumfahrt-Markt. RUAG Space ist eine Division des internationalen Technologie-Konzerns RUAG. RUAG entwickelt und vertreibt international gefragte Technologie-Anwendungen in den Bereichen Luft- und Raumfahrt sowie Sicherheits- und Wehrtechnik für den Einsatz zu Land, in der Luft und im Weltraum. Die Produkte und Dienstleistungen von RUAG sind zu 57 % für den zivilen und zu 43 % für den militärischen Markt bestimmt. Konzernsitz ist Bern (Schweiz). Produktionsstandorte befinden sich in der Schweiz sowie in 13 weiteren Ländern in Europa, den USA und Asien-Pazifik. Rund 8700 Mitarbeitende – davon 430 Lernende – repräsentieren 48 Nationalitäten und erwirtschaften einen Umsatz von rund CHF 1.86 Mrd.